



SONIC
TSR
ALPHABET
BURNS vs. SAW
SBS
STUTTGART
EMIK
INSOMNIA / KIM

STOP THE BUTT MAG









SONIC

mehr als ein Vierteljahrhundert
Graffiti in Deutschland



München, Graffiti - Hochburg der Achtziger. So früh wie kaum eine andere Stadt Deutschlands oder Europas wurde München vom Graffiti - Virus befallen. Während in anderen Städten das Wort Graffiti noch ein Fremdwort war, wurden in München bereits Anfang der Achtziger die ersten Dosen geklaut und damit die ersten Tags und Pieces auf die damals noch jungfräulichen Wände sowie Züge gesprüht. Mit von der (bunten) Partie war dabei Sonic - The Subway Rockers. Fällt sein Name heute in der Münchner Szene, so wird ihm allergrößter Respekt gezollt. Egal welche Generation an Writern man nach ihm befragt, es fallen immer wieder Kommentare wie „einer der ersten Stunde“, „er hat München sehr geprägt“, „ein Mann mit großem Herz“ oder „menschlich als auch mit dem was er bis heute getan hat und tut eine Art Majestät“.

Wir hatten Gelegenheit ihn an einem sonigen Samstag bei Kaffee und Keksen zu treffen. Ein mit Sneakers und Adidas Kapuzenpulli bekleideter, mittelstark ergrauter,

fast vierzig Jahre alter und mit Schallplatten unterm Arm bewaffneter, äußerst sympathischer wie redseliger Mann nahm uns dabei auf eine interessante Reise von 1983 bis ins Jahr 2009. Mehr als ein Vierteljahrhundert Graffiti in Deutschland. Lest und seht selbst....

Du bist schon eine Weile dabei? Erzähl mal von deinen Anfängen. Wann und wie bist du zu Graffiti gekommen?

Das alles begann mit der ersten Breakdance Welle, mit Rap, Grandmaster Flash, Planet Rock und dem ganzen Zeug. Alles vom anderen Stern. Obwohl ich damals keine Breaker - Leuchte war, hab' ich immer diesen Turtle gemacht und mir dabei irgendwann die Handgelenke gezerrt. Daraufhin hab' ich pausiert. Tja und nebenbei hab' ich diese ganzen Graffitis registriert, zum Beispiel das von Doze auf dem Plattencover der Rocksteady Crew oder das Wildstyle Bild. Und so hab' ich angefangen zu zeichnen und am Anfang noch tagsüber Experimente an einer Wand gemacht, um erstmal ein Gefühl dafür zu bekommen, ob es überhaupt was sein kann. Das war so ca. 1983. 84 hab ich dann meine ersten richtigen

Sachen gesprüht. Am Anfang noch sehr viele Stift-Tags und extrem schnelle „Bubbles“ typische schlampig, schnellgefüllte Wörter wie „Rap“, „Break“...

Welche Verbindung hatte damals Graffiti zu Hip Hop?

Naja Graffiti war ein Element davon. Es hat absolut dazu gehört. Die meisten Leute die damals mit Graffiti angefangen haben, haben auch Rap, 80'er Soul oder Electro gehört. Obwohl es auch welche gab, die auf Pop, New Wave etc. standen. Stylewars war für mich persönlich mehr der Startschuss als Wildstyle. Den hab ich erst recht spät, ca. 85 gesehen und fand ihn auch komischerweise recht ermüdend. Davor hatte ich noch Beat Street gesehen und wiederum lange davor das Buch Subway Art entdeckt. Das gab es hier in der Auslage einer Buchhandlung in einer Seitenstraße am Marienplatz. Das war damals ein Ausstellungsstück und noch gar nicht veröffentlicht. Ich wollte es aber unbedingt haben und hab' deshalb die Verkäuferin so lange bequatscht, bis sie es mir endlich verkauft hatte. Deshalb hatte ich das Buch noch vor allen Anderen. Und von da an ging es los. Am Anfang war man noch so beeindruckt, dass man von den Sachen im Buch geklaut, bzw. ganze Buchstabenkombina-

1986



tionen abgemalt hat. Uns ging es damals weniger darum etwas auszudrücken, sondern vielmehr um den Spaß. Es hat auch eine ganze Zeit gedauert bis man sein eigenes Zeug gemacht hat.

Warst du erstmal allein unterwegs oder hattest du schon zu Beginn Leute?

Zu Beginn hatte ich einen Schulfreund der mit mir mit ist. Das war der Cosmic. Dem hab ich auch den Namen gegeben. Wir haben davor übrigens noch andere Namen gehabt. Ich hab immer geschaut das die Namen zueinander passen, von der Bedeutung oder vom Klang, zum Beispiel eben Cosmic und Sonic. Davor habe ich S.Y.Deer und er Dee.Cee geschrieben.

Mit welchem Namen hast du denn angefangen?

Meinen ersten Namen weiß ich gar nicht mehr so genau. Ich glaube das war Snoopy, davon gibt es noch Tags mit den Os als Augen und solchen Kram. Danach war es Oxyd.

1984



1991



1992



WESIDE

MÜNCHEN LINE







